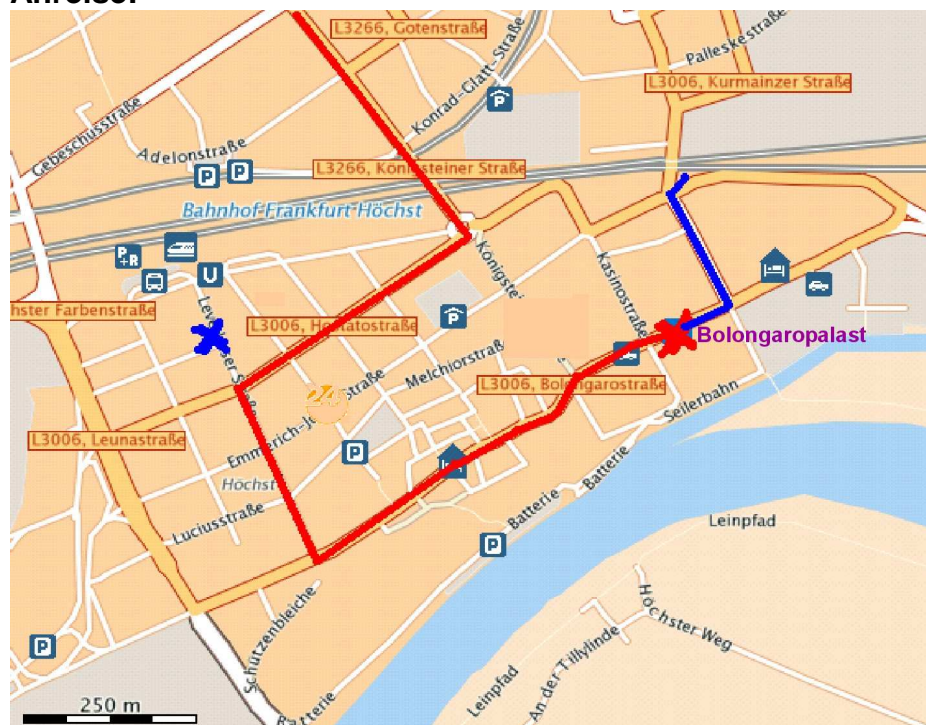


Anreise:



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 11 bis zur Endstation „Zuckschwerdtstraße“. Fußweg (blaue Linie) zum Bolongaropalast ca. 5 Minuten. Alternativ mit der S-Bahn Linie S1 Richtung Wiesbaden oder S2 Richtung Niedernhausen bis Höchst Bahnhof. Dann mit dem Bus Linien 55, 57, 59 bis zur Haltestelle Bolongaropalast. Die Haltestelle (blaues Kreuz) befindet sich rechts neben der Dresdner Bank gegenüber dem Hauptausgang des Höchster Bahnhofs.

Mit dem Auto:

Sie verlassen die A66 an der BAB-Abfahrt Frankfurt a. Main - Höchst (16) in Richtung Höchst, folgen der Königsteiner Straße bis zum Kreisel an der Hostatostraße. Dort biegen Sie in die Hostatostraße ein und folgen dieser bis zur Leverkusener Straße, in die Sie links abbiegen. Von der Leverkusener Straße biegen Sie links in die Bolongarostraße ein und folgen dieser ca. 900 Meter (rote Linie). Parkmöglichkeiten befinden sich am Mainufer (hinter dem Bolongaropalast rechts in die Amtsgasse zum Mainufer abbiegen).

12. Frankfurter Kolloquium „Umwelt und Gesundheit“

„Kinder-Umwelt-Gesundheit“

15. März 2008

im Kapellensaal des Bolongaropalastes
Bolongarostraße 109, Frankfurt/Main - Höchst

Veranstalter:

Arbeitskreis Gesundheit BUND e.V.
Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz BBU e.V.
Deutsche Umwelt- und Gesundheits-Initiative dugi e.V.
Interdisziplinäre Gesellschaft für Umweltmedizin IGUMED e.V.
Ökologischer Ärztenbund ÖÄB e.V. und Greenpeace e.V.

Unterstützt durch:

Chemical Sensitivity Network CSN-Deutschland e.V.
Deutscher Berufsverband der Umweltmediziner dbu e.V.
Netzwerk Kindergesundheit und Umwelt e.V.

Eine Anmeldung über das dugi-Kontaktbüro ist erforderlich, da der Veranstaltungsraum nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmenden aufnehmen kann.

Teilnahmegebühr: Bei Überweisung auf das Konto des BUND e.V. bei der Bank für Sozialwirtschaft BLZ: 370 205 00 Konto-Nr. 828 020 1, Verwendungszweck „12. Kolloquium“, bis zum 29.02.2008 ermäßigter Tagungsbeitrag 28 €, danach 35 €.

Anmeldung unter Tel.: (0 69) 36 00 79 05

Mail: info@dugi-ev.de

09.00 Uhr Eröffnung und Moderation
Dr. med. Peter Germann, Arbeitskreis Gesundheit
BUND e.V.

09.15 Uhr Neue Erkenntnisse über eine krankmachende Schule
Wolfgang Krug, dugi e.V.

09.45 Uhr Klassenzimmer machen krank: Neue Schadstoffe in alten Schulen
Dagmar von Lojewski-Paschke, BBU e.V.

10.15 Uhr Kaffeepause

10.30 Uhr Einblicke in Schadwirkungen von Müllverbrennungsanlagen und bessere Alternativen
Prof. Dr. med. Harry Rosin, Bürgerbewegung für
Kryo-Recycling und Kreislaufwirtschaft

11.00 Uhr Natürlich unnatürlich: Indirekte psychophysische Gesundheitsrisiken des modernen Umganges mit Abfall
Dr. phil. Dipl. Psych. Rainer Gunkel, ÖÄB e.V.

11.30 Uhr Kindergesundheit und Umwelt - Aktuelle Herausforderungen
Dipl.-Geogr. Erik Petersen, Netzwerk
Kindergesundheit und Umwelt e.V.

12.15 Uhr Trinkwasser und Kindergesundheit
Dipl.-Ing. Wilfried Soddemann, dugi e.V.

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Pestizide in Lebensmitteln - Gefahren und Trends
Manfred Krautter, Greenpeace e.V.

14:45 Uhr Kindliche Leukämie - Genetische Unterschiede in der Entstehung und Therapie
Dr. rer. nat. Eckart Schnakenberg, IGUMED e.V.

15.30 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Apherese in der Umweltmedizin
Dr. med. Hans-Peter Donate, dbu e.V.

16:30 Uhr Adipositas im Kindesalter
Thomas Teubner, Arzt, dugi e.V.

17:15 Uhr Schlusswort
Dr. med. Peter Germann, Arbeitskreis Gesundheit
BUND e.V.

17:30 Uhr Ende des Kolloquiums

Hinweis: Wir bitten alle Teilnehmenden mit Rücksicht auf chemikalien- bzw. elektrosensible Menschen auf Duftstoffe zu verzichten und während des Kolloquiums Mobilfunk-Geräte ausgeschaltet zu lassen.